

# Mitteldeutschland

## Journal-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Halle'sche Neuzeit Nachrichten · Halle'sche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

70. Jahrgang / Nr. 229      Halle (S.), Mittwoch, den 30. September 1933      Einzelpreis 15 Pf.

### Täglich 80 Hinrichtungen

### Englische Blätter über den Blutterror in Spaniens Hauptstadt

Die englischen Morgenblätter bringen unter großer Aufmachung an hervorragender Stelle Berichte über die kommunistische Terrorherrschschaft in Madrid. Der „Daily Telegraph“ hat sich von einem Engländer in Madrid, der die spanische Hauptstadt erst vor einigen Tagen verlassen hat, einen ausführlichen Bericht über die Bluterrschschaft der Kommunisten geben lassen. Aus dieser Schilderung ergibt sich, daß schon der Besitz der Bibel oder eines religiösen Bildes genügt, um Mann oder Frau hingerichtet zu lassen. In einer einzigen Nacht sind 120 Personen erschossen worden. Diese Morde, noch heute täglich rund 80, dauern weiter an.

Es kommt dabei vor, daß das Opfer erst vor das „Volkstribunal“ kommt, das im

Keller des Ankers der schönen Künste tagt. Die Vernehmung dauert etwa fünf Minuten. Die Verhörungen werden dann in früher Morgenstunden in aller Öffentlichkeit vorgenommen. Ausführende sind Willkürsaboteure; Frauen werden von weiblicher Willkür erschossen. Die Leichen werden dann einzeln auf die Straßen geworfen, und Soldaten und Publikum trampeln unter revolutionärem Geschrei über sie hinweg. Der Bericht erzählt dann einen besonders schrecklichen Fall. Ein Jung, der über 200 Gefangene nach Madrid brachte, wurde vor der Stadt von Anarchisten angehalten und 120 Gefangene wurden ermordet.

Besonders bemerkenswert ist der Inhalt des Berichtes. Er stellt fest, daß vor Beginn des Bürgerkrieges eine marxistische Revolution geplant und vorbereitet war. Die sogenannten Rebellen unter der

Führung Franco's hat also keine Rebellen gegen die verfassungsmäßige Regierung, wie es in weiten Kreisen geglaubt wird, sondern sie sind tatsächliche Rebellen gegen die Revolution.

Auch die „Times“ bringt einen sehr langen Bericht ihres Korrespondenten aus Madrid. Er schildert die Tyrannet, unter der die Bürger der Stadt leben, und führt eine große Zahl von Namen der Opfer auf, die unter der Bluterrschschaft ermordet wurden. Es sind zum großen Teil Leute, die sich als Soldaten und Politiker verbrieft um ihr Land ermordet haben. Als Grund für eine Hinrichtung genügt nach dem Bericht des „Times“-Korrespondenten schon, daß man Abhör- oder Briefler ist. Die täglichen Hinrichtungen in Madrid im September sind bis auf 80 angelegten.

### Parole: Büdeberg!

Dr. O. Der Aufbau zum deutschen Erniederkampf auf dem Büdeberg, das am kommenden Sonntag in geordnetem Maße stattfinden soll, ist auch aus unserem Heimatgau so lebhaft, daß statt der vorgegebenen zwei Sonderzüge noch ein dritter Sonderzug einsetzt werden muß. Doch nicht nur für den deutschen Bauern bildet dieser Zug unter dem bestkennenden Himmelszeichen den Höhepunkt des Arbeitsjahres. Das deutsche Volk fühlt sich in seiner Gesamtheit angegriffen, zumal es dem deutschen Bauernstand viel, sehr viel an denken hat. Die Fortschrittlichkeit der Ereignisse und Lebensmitteln auf einem deutschen Boden in den letzten Jahren gemacht worden sind und die Deutschland in vielen Nahrungsmittelparten vollständig unabhängiger von den schwandenden Verhältnissen ausländischer Erzeugnisse gemacht haben, sind in der Tat bemerkenswert.

Erst vorarbeiten hat der Reichsernährungsminister dem Volk mitteilen können, daß niemand Sorge zu haben braucht, er könnte etwa nicht satt werden. Doch den Befolgen der Erzeugnisse ist die Ernährung unseres Volkes heute schon zu 80 bis 85 Prozent (gegen 65 Prozent im Jahre 1927) aus eigener Quelle gedeckt. Ueberreichtlich ist unser Brotvorrat. Von deutschen Kartoffeln brauchen wir nur 30 Pro. für den Hauptzucker und Weizenmehl reichen uns selbst aus. Bei Getreide und Fleisch heuert es freilich noch. Hier haben wir es erst auf 90 bis 94 Prozent des Bedarfs gebracht. Bei Getreide beträgt die Selbstverforgung etwa 80 bis 85 Prozent, bei Fleisch bis jetzt nur die rechtliche Hälfte. Trotzdem wird man aber im Hinblick auf das Ganze liegen können, daß diese Bilanz günstig ist. Was noch fehlt, muß zunächst durch anderweitige Maßnahmen herbeigeschafft werden.

E einmal muß hier die Einfuhr heranz. Zum anderen gilt es, mit dem von selber erzeugten, sorgfamer umzugehen. Nicht einträglich genug kann deshalb an den Auf „Kampf dem Verdor“ erinnert werden. Wir haben erst vor kurzem an dieser Stelle darauf verwiesen, daß der Weltmarkt verdoherne Ernährungsbedarfes alljährlich etwa eine Milliarde betrage. Wir berücksichtigen diese Zahlen dahin, daß diejenige Menge noch eine weitere halbe Milliarde hinzugezogen werden muß. Für 1,5 Milliarden deutsche Lebensmittel können also alljährlich um Man kann sich vorstellen, was mit diesem riesenhafsten Staat verschickerten Volksernährungs alles gemacht werden könnte, gelang es, schon

### Was ein deutscher Augenzeuge sah

### Erschütternder Bericht des Sonderberichterstatters des „Völkischen Beobachters“ über Spanien

Der 9. November in Berlin westliche Sonderberichterstatter des „V. V.“ in Spanien, Roland E. Strauß, sprach gestern Abend im Reichstagsklub über den Terror in die die Greuelthaten in Spanien. Wir bringen im folgenden einen Auszug des erschütternden Berichtes dieses Augenzeugen:

Ich komme aus Spanien. Ich bin jedes Wochen lang mit den Kolonnen des General Franco durch die Gebirge Cuabaramas über die weiten Ebenen Etrechaduras, durch die Felsenklüfte der Malaga-Front marschiert. Ich erkläre hiermit, daß ich nicht bei meiner Berichterstatterung heute unparteilich und allein auf die mit eigenen Augen gemachten Beobachtungen beschränkt und daß ich für jedes meiner Worte die volle Verantwortung übernehme. Es gibt keinen in Spanien Krieg in Spanien. Was ich auf meinem Wege mit den Truppen Franco in diesem Land gesehen habe, ist als Anklage material gegen die roten Machthaber in Madrid, gegen Moskau, so erschütternd, daß man der Welt immer wieder täglich und stündlich anzeigen müßte, welches Schicksal diejenigen Staaten und Völker erwartet, die in völliger Mißverkenneung der wahren Lage die Augen vor der Tatsache verschließen, daß es sich in Spanien nicht um einen Bürgerkrieg, sondern um die blutige und endgültige Auseinandersetzung zwischen dem Volksweltmismus und Nationalismus handelt.

Das Land, durch das ich zog, ist ein unendliches Weizen- und Trümmerteil. Es ist verpestet vom Verwesungsgeruch der zahllos gemordeten Weissen, der aufstehenden Opfer dieses Schicksals. Jede Wiese, welche auf meinem Wege lag, ist nicht nur zertrübt, sondern in der unbeschreiblichen Weise entweihet und besudelt.

Die nationalistischen Truppen wissen, warum es geht. Man bezieht sich beim Vorbereiten die vor der Front liegenden Städte und Dörfer durch unvorsichtige Donnerschläge annehmen, denn es ist bekannt, daß die zurückgehenden roten Soldaten die Weizenfelder nach der Größe des Dries zu Düngern oder zu Hunderten erschließen oder vielsich ermorden. Dann finden wir, in die gestürzten Städte einrückend, die Leichen der mit Absicht oder nichtabsichtlich umgekommenen Menschen, finden die Keller der roten Wohnungen angefüllt mit Leichen, oft auch noch mit Sterbenden, die man in einem Haum aufkommen gepreßt, mit Dambrantalen vermischt. Ich fand in einer Dürftal halbwegs zwischen Sevilla und Merida auf dem Einschnitt 88

erschossene Bürger, darunter auch Frauen. In einer Nebenstraße die Straße des Stadtpfarrers, der mit dem Kopf nach unten über ein Feuer gehängt, langsam in Rauch und Flammen erstickt war. Wir fanden im Keller des von den roten am Freitagabend gemachten Bürgerkriegs 27 von Dambrantalen zerstückte Körper.

In demselben Ort wurde ein Kleinrentner, der den roten als sanitäres Personal mit ein Opfer ihres antihumanitären Vorgehens ist, mit seinen beiden Kindern, einem lebensfähigen Knaben und einem neunjährigen Mädchen, von den roten auf seiner verweirten Front gefangen. Die beiden Kinder wurden vor den Augen des Mannes gefoltert, selbst nachdem man ihn angewunden hatte, diesem Schauspiel zuzusehen, mit Beginn übergeben und verbrannt.

In Albuquerque sah ich 102 Leichen erschossener Männer und Frauen, in Drosopla am Dreieckszug 24, darunter ein lebensfähiges Mädchen, welches noch eine Pupille in der erstarreten Hand hielt. In demselben Ort wurde ich in das dortige Frauenhaus geführt. Durch das riesige granitene Portal einrückend, schieben mir zuerst auf die Leiche eines Priesters, dem man den Hals aufgeschlitten hatte. In der Rückertische lagen die gefallenen Leichen der roten, darunter neben Mummien die Leiche einer schwisch erst vor wenigen Tagen gestorbenen Nonne. Diese Leichen und Mummien waren in einer unbeschreiblichen Weise aufgeschichtet, doch sollte uns das Bild weiter aus der Ferner erst in den Schlächtern der Nonnen eröffnet werden. Dort fanden wir teilweise noch in den primitiven Betten die Leichen der ermordeten Nonnen. Ihre Entstellungen sind unbeschreiblich. Sie fallen die Gesicht der Sexualpatrologisten.

Ich erkläre an dieser Stelle, daß die Anschuldigung, die Grenelberleien aus Sensationslust übertrieben, irrig ist. Im Gegenteil, es ist nicht möglich, in Wort oder Bild der Deffentlichkeit die Beweise der marxistischen Greuel erst in den Schlachtfeldern der Nonnen eröffnet werden. Dort fanden wir teilweise noch in den primitiven Betten die Leichen der ermordeten Nonnen. Ihre Entstellungen sind unbeschreiblich. Sie fallen die Gesicht der Sexualpatrologisten.

Frauen und Kinder hies ist eine besondere Größe der roten Machthaber. Sie ellig aufkommenerfaßt, daß zwei Monate nachts, der eine drei, der andere 18 Kilometer weit weggeschleppt konnten in der Hoffnung, dem Marxisten zu entgehen. Sie wurden gefunden und erschossen.

Der spanische Arbeiter Francisco Moreno, der lebend in die Hände der roten übergeben wurde, nachdem man ihn geblendet hatte, mit Messern zerstückt und entmannt und dann zu Tode gequält. In Teba, in Südspanien, habe ich einen Keller voll Weissen gefunden, der mit einer Dynamitbombe getötet wurde. In Teba wurden an Sand der verbannten politischen als Unterlage alpsteinisch Männer und Frauen erschossen, die bei den letzten Wahlen ihre Stimme dem Nationalen gegeben hatten.

In den letzten zwei Wochen, aufeinander auf bestimmte Weisungen Madrids hin, unterschieden die roten Machthaber die sogenannte kleine Zeitung und die organisierte Zeitung. Die letzteren werden täglich in der besten Stadt 40 bis 50 Weissen als abfahrendes Beispiel erschossen, wobei weitere eine Anlage noch eine Untersuchung vorangeht. Ein Militärtransport von 420 Weissen, die von Teba nach Madrid gebracht werden sollten, wurde in Badajos angehalten und 402 Weissen auf dem Bahnhofs erschossen, darunter der Briefers Hofhof von Jaen selbst. In Algeciras, das heute ein ruhender Trümmerteil ist, wurden 600 Militäre erschossen. In dieser Stadt ist es weiterhin erlitten, daß die Tochter nationalistscher Familien den Willkürorden als Dirnen zu Verfügung gestellt wurden.

In der Stadt Huelva an der Malagafront, in die ich mit den Sturmtruppen des General Varela einrückte, hatten die roten von unachlässig 30 000 Einwohnern 627 erschossen, d. h., als es ihnen an langweilig wurde, führten sie die letzten 200 an die 150 Meter tiefe Schlucht des Cuadrate und zwangen die Opfer, wieder in Gegenwart ihrer Frauen und Kinder, von einem schmalen Brett mit verbundenen Augen zur Verhängung der marxistischen Zuschauer sich in den Abgrund zu stürzen.

In der Zwischenzeit gelang es den roten vorübergehend, Huelva durch einen Dampfricht wieder zu besetzen. Sie erschossen die während der weißen Besetzung vertrauensvoll zurückgeblieben, in den Bergen verbleibenden spanischen Bürger, und zwar 800, denen man nachweisen, daß sie General Varelas Truppen begrüßt und in Quartier genommen hatten. Die Banden, denen wir begegnet, tragen Klammern.

(Fortsetzung auf Seite 2)



„Bei mir ist alles in Ordnung“ sagt der Vorsteher des Charlowe Rangierbahnhofs, trotz der unglücklichen Mißwirtschaft, die ihm das korrupte Sowjetregime der Juden zu führen erlaubt. (Karikatur nach der „Prawda“ vom 26. September 1933 aus „Hier spricht Russland“. Selbstbekanntnisse der Sowjetpresse. — v. W. Andrejew, Universitäts-Verlag Robert Noske, Leipzig.)

eine Milliarde davon aus dem Reichsmerk zu ziehen.

Die Brotkrume 1936 ist als eine gute Mittelkrume zu bezeichnen. Wir rechnen mit einem Getreideertrag von 230 Millionen Tonnen, was einem Vieh von 500 Millionen Tonnen gegenüber dem Vieh von 1935...

Auch hier gilt alles unverändert die Parole: Kampf dem Verderb! Die deutsche Ernährung und der nichtbäuerliche Bewohner in Stadt und Land wird am wirkungsvollsten...

Kriegs- und Arbeitskampf auf dem Hüttenberg

Die Organisationsleitung des Erzgebirgs- und Arbeitskampfes der Gasse Schönbanner-Bräuerei und Weiskamp-Hof 700 Elsterhöhe auf dem Hüttenberg...

Hymne an die deutsche Erde

Beim diesjährigen Erntedankfest wird anlässlich des Staatsfestes auf dem Hüttenberg von einem gewissen Chor in Stärke von etwa 400 Männern und Frauen die Hymne an die deutsche Erde...

Wer besitzt alle Führerreden?

Der Vorsitzende der Parteiämterlichen Prüfungskommission zum Ehre des NS-Schriftstums, Reichsleiter Döbner, teilt mit: Die der Parteiämterlichen Prüfungskommission zum Ehre des NS-Schriftstums gestellte Aufgabe...

Stab der Kriminaljustiz

Die englischen und amerikanischen Kriminaljustizstellen haben einen Vertrag unter dem Namen 'Crime and Detection'...

Franco Chef der spanischen Armee

Frauen und Kinder sollen Mord verteidigen! / Alcazar soll wiederaufgebaut werden

Durch eine Verordnung der nationalen Junta in Burgos vom 29. September ist General Franco zum Chef der spanischen Armee und gleichzeitig zum Befehlshaber der verschiedenen in Spanien operierenden Truppen ernannt worden...

Nachdem der Kriegsminister der Madrider Regierung bereits die Mobilisierung der Reservistenjahrgänge 1932/33 angeordnet hatte, hat er nunmehr, wie der Sender La Coruna mitteilt, auch die allgemeine Mobilisierung der Frauen und Kinder für die Verteidigung...

seinen Erfolg mehr haben, da die roten Truppen völlig demoralisiert seien. Der Ring um Bilbao schloß sich täglich enger und die Lebensmittelknappheit nehme ständig zu. Die Marzuffen hätten in dieser Stadt, deren Fall unmittelbar bevorstehe, bisher 200 Geiseln erschossen.

Ein Reise von Mitgliedern des Rabinets Caballero soll sich von Madrid nach Alcazar begeben haben, um die Ueberführung der Regierung nach Alicante vorzubereiten.

Die große Genfer Reformdebatte

Defestreich nicht so sehr von der internationalen politischen Debatte überzeugt

Die gestrige Sitzung der Völkerbundversammlung begann mit einer Rede des kanadischen Ministerpräsidenten Mackenzie King. Er unterließ die Nennung der militärischen und wirtschaftlichen Abhängigkeit...

roten Willigen. Die Marzuffen hatten angesichts ihrer unvermeidlichen Niederlage versucht, sämtliche Willen und öffentlichen Gebäude in die Luft zu sprengen, was ihnen jedoch nur zum Teil gelang...

Der Spanisch-Sonderberichterstatter in Toledo meldet, daß mit einer einzigen Ausnahme alle Mitglieder der Akademie von Toledo erschossen worden seien. Die nationalen Truppen veranfahten im Alcazar eine Befreiungsaktion...

Ein Segelecht bei Gibraltar

Ein schweres Segelecht spielte sich gestern in den frühen Morgenstunden in der Meerenge von Gibraltar zwischen dem nationalen Kreuzer Admiral Cerera...

Leht Großangriff auf Malaga

Die erste Seeschlacht im spanischen Bürgerkrieg in der Straße von Gibraltar, bei der ein Madrider Zerstörer versenkt, ein zweiter schwer beschädigt wurde...

Chales - Friedrich Müller

Glück „Jugenie“ - neu überlegt

„Ich danke Ihnen herzlich für die mir telegraphisch übermittelten Grüße, erwidere sie bestens und wünsche dem Kongreß einen besonders erfolgreichen Verlauf...

Gruß des Führers an den Autorenkongreß

Der Internationale Autorenkongreß richtete an den Führer folgendes Begrüßungstelegramm: „Dem mächtigen Schirmherrn der Kunst im Deutschen Reich in dessen Hauptstadt...

Professor Walther geht nach Würzburg

Der Direktor des Instituts für gerichtliche und soziale Medizin der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Professor Dr. Walther, scheidet mit dem Ende des Monats...

Hamburgs Tropenkurhaus eröffnet

Vorbereitend der Tagung der Deutschen Tropenmedizinischen Gesellschaft wurde in Hamburg der Erweiterungsbau der Krankenanstalt des Instituts für Schiff- und Tropenmedizin des Originals...

Neue Herausgabe deutscher Berufsliste

Für den Herbst steigt der Verlag Anton Wustet in Salzburg und Leipzig die Herausgabe einer neuen Sammlung deutscher Berufsliste an. Die Auswahl umschließt die Zeit von 1620 bis 1720...

Steigende deutsche Waffproduktion

Im Jahre 1935 erschienen in Deutschland 8198 neue munitive Werke und 2048 munitive Bearbeitungen. Das ergibt eine Gesamtmenge von 1941 gegenüber von 4717 im Jahre 1934.

Was ein deutscher Angezeiger sah

(Fortsetzung von Seite 1)
wolle Namen, wie Pando Billa, nach dem...

In Spanien sind bis heute nach vorläufigen...

Die Fortsetzung der Schlußfolgerungen...

Nährungsgrundlage angenommen

Was wird der Senat sagen?
Die französische Kammer hat die Nahrungsvorlage...

Der Zentralausschuß für die Verteilung der...

Ein Rundfunk-Appell Darrés

Ein Appell des Reichs Ernährungsministers...

Ziel der Erzeugungspflicht: Deutschlands...

Nahrungsfreiheit. Ziel dieses Ziel erreichen...

Geschändete Jugend

BESPRISORNE

(8. Fortsetzung.)
Eines Morgens vermisste der Anstaltsleiter...

Die Kafen kommen

Da kam dem Pfarzer ein Gebanke:
„Doktor“, sagte er zu Jemidow, als er den...

Sintende Mostauer Hoffnungen

Offener Bericht des Sonderberichterstatters der „Branda“ über die Lage in Madrid

Die neuesten Fortschritte der nationalsozialistischen...

Sie verstanden, ich nach Valencia, Barcelona...

Die amtl. Mitteilung wird, ist jetzt aus...

das die Aufnahme oft erzwungen wurde und ohne...

Die amtl. Mitteilung wird, ist jetzt aus...

„Diktator über Palästina“

Die Vollmachten für Generalleutnant III.

Die Bonchner Morgenpresse stellt fest, daß die...

In der Nähe von Dikonen (Palästina) kam es...

Zusammenfassung des schweizerischen Nationalrates

Der 18-jährige Kaspar hat der schweizerischen...

Regen

Münchener Nachrichten

Stefan voll Eifer. Die Bibliothek der Anwesenenden...

Reichsheimatgläubige

bis zum Mai in neuer Gestalt

Am Reichsheimatgläubigen in Döberitz sind umfangreiche...

Zwei Jahre Gefängnis

für sozialdemokratischen Meisterstück.

142 Tote, 4184 Verletzte

Der Reichs- und Preussische Verkehrsminister...

Der heutige Gesamtanfall liegt im Großteil...

Table with 2 columns: Name, Address, and other details.

Stalin rührt die Werbetrommel

Er will seine Partei wieder aufrufen.

Sein Kind an die Dede geworfen

Namenlose Tat eines berüchtigten Betrügers.

Die Geschichte eines Vagabundenkinderes...

Von Hermann Jung

Ein kleiner Kreis der städtischen Honoratioren...

zusammen und schickte eine Anordnung zu ihm...

Doktor Jemidow hörte aufmerksam zu.

„Wir wollen es versuchen“, sagte er, „aber ich...

Der Pfarzer blieb vor ihm stehen und seine...

Hande schüttelte den Kopf. „Ein Glas Armeikum...

**Stadttheater Halle**  
 Heute, Mittwoch, 20 bis geg. 20% Uhr  
**Elektrama**  
 Oper von Richard Wagner.  
 Donnerstag, 20 bis geg. 20 Uhr  
**Die Jungfrau von Orléans**  
 Von Friedrich Schiller.

**Schauburg**  
 Morgen letzter Tag!  
**Sybillie Schmitz**  
 in ihrer reifsten und stärksten Rolle als  
**Führerin MARI**  
 Ein ungeheürliches Erlebnis in deutscher Meise. Die Jugend hat Zutritt!

**Rele**  
 Der ungeheure Erfolg ist das Tagesgespräch von Halle.  
**Benjamin Gigli**  
 Kiste von Nagy  
  
**Ave Maria**  
 mit N. Paulson u. P. Wenke's  
 Pressurball: ... mit verhaltenem Atem läßt sich das kühnste Publikum von dieser einzigartigen Darstellungs- und Sangeskunst reizen nehmen.  
 L. N. N. 13. 9. 35.  
 Beginn Werk. 4.00 bis 8.30 Uhr  
 Für Jugend! nicht zugelassen.

Die Kleinanzeige ist erfolgserprobt!  
**Wintergarten**  
 Kaffee Täglich Tanz und Kabarett  
 Heute letzter Tag des großschöner-Programms  
**Ende 4 Uhr!**

Kurhaus Bad Wittekind  
 Heute, nachmittags 4 Uhr  
**Unterhaltungs-Konzert**  
 Donnerstag, 4 Uhr  
**Tanz-Tea**  
 8 Uhr **Tanz-Abend**

**Detektel**  
 Alimentation Erbschneidung Privatanküche  
 Ludw.-Vöcherer-Str. 31

**Sonder-Verkauf gebrauchter Wagen**  
 vom 1. bis 6. Oktober  
 Wir verkaufen unsere gebrauchten Wagen aller Marken zu günstigen Preisen. Bitte besuchen Sie uns!  
  
**Daimler-Benz A.G.**  
 Verkaufsstelle Halle (S), Berliner Straße 25-26, Fernsprecher 276 71

**ICHT SPIELE GT LICHT SPIELE**  
**Am Riebeckplatz**  
 Morgen Donnerstag die große lustige **Uraufführung** für Mitteleuropa  
 Ein beglückendes Erlebnis voller Laune, Liebe und Lachen!  
**Die neue Film-Operette** von Robert Stolz

  
**Das Frauenparadies**  
 Eine der geschmackvollsten u. musikalisch reizvollsten Operetten, die wir in diesem Jahre zu sehen bekommen.  
 Ein strahlender, von übermäßigem Frohsinn verlebter Jugend durchsonneter Film, voller Glanz, Zauber u. herrlicher Musik! Prachtvolle Ausstattung! Sprühend. Dialog und eine Starbesetzung wie noch nie!  
**Hortense Raky**  
 der neue Stern am Wiener Bühnenhimmel, um den sich alles dreht  
**Ivan Petrovich - Georg Alexander Leo Slezak, Hans Richter, Hella Pitt**  
 Es gab in den letzten Monaten viel heißere Filme, aber keinen bisher, in dem so viel lachendes Leben pulst, keinen, von dessen sprühendem Übermut man so widerstandlos mitgerissen wird.  
 Im Vorprogramm: **Emden** - Kulturfilm  
 Heute letzter Tag Der große Erfolg **Mädchen-Pensionat**

**Mars la Cour**  
**"Wagelische Capellen"**  
 Heute jeden Mittwoch, Sonnabend u. Sonntag **Tanz im Saal**  
 Preiswerter Mittag- und Abendstich  
 Echt bayrisch Exportbier hell u. dunkel / Ltr. 0.38  
 Schöne Kegelbahn frei

**Geschäftsübernahme!**  
 Hierdurch einen geehrten Publikum von Halle und Umgebung die Mitteilung, daß ich ab 1. Oktober die Bewirtschaftung der Gaststätte **Bauer's Restaurant** Rathausstraße 3, mit übernehme.  
 Das in mich gesetzte Vertrauen meiner Gäste, welches ich mir durch meine langjährige Bewirtschaftung des Felsenburgkellers erworben habe, bitte ich, mir auch weiterhin entgegenzubringen. Die Geschäftsführung der Felsenburgkeller-Gaststätte bleibt weiter in meinen Händen.  
**Franz Thieme u. Frau**  
 Zum Ausblick kommen folgende Biere: **Engelhardt-Biere Kulmbacher Reichelbräu „Grenzquell“ Pilsner Wernesgrün**  
 Empfehle meine Vereinszimmer

**Heute**  
**Das ist für Sie**  
**Einmal im Leben**  
**einmal im Jahr**  
**einmal im Monat**  
**einmal in der Woche**  
**einmal am Tag**  
**einmal alle 10 Minuten**  
**einmal alle 5 Minuten**  
**einmal alle 3 Minuten**  
**einmal alle 2 Minuten**  
**einmal alle 1 Minute**  
**einmal alle 30 Sekunden**  
**einmal alle 15 Sekunden**  
**einmal alle 10 Sekunden**  
**einmal alle 5 Sekunden**  
**einmal alle 3 Sekunden**  
**einmal alle 2 Sekunden**  
**einmal alle 1 Sekunde**

**Größe Ulrichstraße 51**  
 Ab morgen Donnerstag! **Jubel um Renate Müller Jenny Jugo Adolf Wohlbrück Heinz Rühmann**  
 in **Willy Forsts Alotria**

**Alotria**  
 „Alotria“ ist eine ganz große filmische Delikatesse, ein Lustspiel, das infolge seiner Besetzung ein einmaliges Erlebnis ist.  
 „Alotria“ ist die bescheinigte Heiterkeit, prachvoller Humor und hemmungslos Lustigkeit.  
 „Alotria“ das ist der neue Stil des Lustspiels, die Vollendung filmischer Kunst.  
 „Alotria“ Willy Forsts neuer Film - Willy Forsts neuer Triumph  
 „Alotria“ in Berlin bisher über 400.000 Besucher  
 „Alotria“ ein dauter Wirbel im tollen Tempo; man atmet schneller, lacht, klatscht, schreit wieder zu, preist vor Lachen, freut sich mit am glücklichsten Ende.  
**Heute letzter Tag! Die Botschaft an Garcia.**

**Morgen**  
 Donnerstag, den 1. Oktober im Stadteuchützenhaus, Frankeplatz, 15 u. 20 Uhr  
**Bunte Hausfrauenstunden**  
 Gewaltiges Programm mit ersten auswärtigen und halbeschen Kräften  
**sorgt für Stimmung und Unterhaltung**  
 Karten: 1.- 0.80 0.50 RM. durch Hapag - Reisebüro Roter Turm, Lloyd Reisebüro, Unt. Leipziger Str. u. in allen Geschäften der Saale-Zeitung.  
 Für A. Abendvorstellung sind nur noch wenige Karten erhältlich.

**Keine Originalzeugnisse**  
 sondern den Bezeugungen Reis nur **Wichtigsten** beifügen. Für die **Wiedererlangung** von Originalzeugnissen können wir keine G. ab übernehmen.  
**"Saale-Setzung"**

**Jeder ist für sein Volk verantwortlich, - das Volk hat ein gemeinsames Schicksal!**  
 Werdet **Mitglied der NSV.**

**DEUTLICHE HANDSCHRIFT**  
 10 Lekt. Vorgesungen - Schriftliche Beschreibungen. Die Hand- Schriftfertiger in allerlei Schriftarten, nach dem Wunsch der Auftraggeber, die Hand- Schriftfertiger in allerlei Schriftarten, nach dem Wunsch der Auftraggeber, die Hand- Schriftfertiger in allerlei Schriftarten, nach dem Wunsch der Auftraggeber.

**SAALE-ZEITUNG**  
**Autofahrt 322 80**  
 Hermann, Mühlstr. 71  
 Stadt- u. Fernfahrtr

**Geld**  
 liegt zwar nicht auf der Straße aber ist in den **Wohngeld**... Da haben sich im Laufe der Jahre allerbald Ende angeammelt die nur für Sie teuren Wert mehr haben. Durch eine kleine **Wohngeld**...  
**Wohngeld**  
 führen sie aber leicht zu **Wohngeld**... gemacht werden und ein paar **Wohngeld**...  
**Wohngeld**  
 sind im d. **Wohngeld**...  
**Wohngeld**  
 sind im d. **Wohngeld**...  
**Wohngeld**  
 sind im d. **Wohngeld**...  
**Wohngeld**  
 sind im d. **Wohngeld**...

**Keine Originalzeugnisse**  
 sondern den Bezeugungen Reis nur **Wichtigsten** beifügen. Für die **Wiedererlangung** von Originalzeugnissen können wir keine G. ab übernehmen.  
**"Saale-Setzung"**

**50 Jahre Stadttheater Halle**  
 Freitag, den 9. Oktober 1936  
**11 Uhr: feskant Esprechen**  
**Oberbürgermeister Dr. Dr. Deidemann**  
**Präsident d. Reichstagspräsident Dr. Schöffer**  
 Kosten zum Eintrittspreis von 0,50 RM.  
**20 Uhr: Egmont von Goethe - Musik von Beethoven**  
**Einige Schauspielerei festung-Stammkarten**  
 und **Wahlreihe** Stammkarten haben keine **Stammkarten**  
 Sonntagabend, den 10. Oktober 1936  
**20 Uhr: fidelio von Beethoven**  
**Leonore: Kammerfängerin Dorothea Ursulene**  
 von der Staatsoper Berlin  
**Gastspielpreise!** Wahlfreihe Stammkarten haben keine **Stammkarten**  
 Der **Vorverkauf** für beide Tage beginnt für **Stammkarten-Inhaber** am 2. Oktober, im **übrigen** am 4. Oktober

**Zur Hirschjagd in den herbstilligen Harz**  
 nach **Bad Sachsa** und den **Stöberhal**  
 führt unsere nächste **Wochenendfahrt** am **3. und 4. Oktober 1936**.  
 Die **Fahrt** findet wieder in **bequemen Reisebussen** statt, **gewohnt** und **gelesen** wird im **Kurhaus Bad Sachsa**, abends findet im **Berghotel Stöberhal** ein **lustiger Abend** mit **Tanz** statt. In den **vollen Hirschschmuck** stehenden **Wäldern** des **Stöberhal** ist das **Schreiben der Hirsche** zu hören. **Abfahrt** am **Sonntagabend**, den **3. Oktober, 15 Uhr**, **Waisenhaus** 1b. **Rückkehr** am **Sonntag**, den **4. Oktober** gegen **22 Uhr**. **Preis** einschließlich **Fahrt, voller Verpflegung** u. **Übernachtung** **RM. 13.70**  
**Auskunft** und **Anmeldung** beim **Veranstalter Hapag-Reisebüro Roter Turm** und **Reiseabteilung d. Saale-Zeitung, Kleinschmieden 6**

**Rundfunk am Donnerstag**  
**Leipzig**  
 Welterende 252  
 5.50: Wetter und Nachrichten für  
 6.00: Aus Berlin: Morgenrundfunk  
 6.10: Aus Berlin: Rundfunknachricht.  
 6.30: Reichsbildungsbericht vom  
 6.45: Aus Berlin: Rundfunknachricht.  
 7.00: Berlin: Das Tagesgespräch.  
 7.10: Nachrichten.  
 8.00: Aus Berlin: Rundfunknachricht.  
 8.30: Welterende: Das Tagesgespräch.  
 8.45: Aus Berlin: Rundfunknachricht.  
 9.00: Welterende: Das Tagesgespräch.  
 9.10: Rundfunknachricht.  
 9.30: Heute vor ... Jahren.  
 9.40: Vom Rundfunk am Donnerstag.  
 10.00: Rundfunknachricht.  
 10.30: Welterende: Das Tagesgespräch.  
 10.45: Wetter und Nachrichten.  
 11.00: Rundfunknachricht.  
 11.15: Welterende: Das Tagesgespräch.  
 11.30: Der Bauer spricht - Der Bauer hört.  
 11.45: Nachrichten.  
 12.00: Aus Berlin: Rundfunknachricht.  
 12.05: Welterende: Das Tagesgespräch.  
 12.15: Nachrichten.  
 12.30: Aus Berlin: Rundfunknachricht.  
 12.45: Welterende: Das Tagesgespräch.  
 13.00: Nachrichten.  
 13.15: Aus Berlin: Rundfunknachricht.  
 13.30: Welterende: Das Tagesgespräch.  
 13.45: Nachrichten.  
 14.00: Aus Berlin: Rundfunknachricht.  
 14.15: Welterende: Das Tagesgespräch.  
 14.30: Nachrichten.  
 14.45: Aus Berlin: Rundfunknachricht.  
 15.00: Welterende: Das Tagesgespräch.  
 15.15: Nachrichten.  
 15.30: Aus Berlin: Rundfunknachricht.  
 15.45: Welterende: Das Tagesgespräch.  
 16.00: Nachrichten.  
 16.15: Aus Berlin: Rundfunknachricht.  
 16.30: Welterende: Das Tagesgespräch.  
 16.45: Nachrichten.  
 17.00: Aus Berlin: Rundfunknachricht.  
 17.15: Welterende: Das Tagesgespräch.  
 17.30: Nachrichten.  
 17.45: Aus Berlin: Rundfunknachricht.  
 18.00: Welterende: Das Tagesgespräch.  
 18.15: Nachrichten.  
 18.30: Aus Berlin: Rundfunknachricht.  
 18.45: Welterende: Das Tagesgespräch.  
 19.00: Nachrichten.  
 19.15: Aus Berlin: Rundfunknachricht.  
 19.30: Welterende: Das Tagesgespräch.  
 19.45: Nachrichten.  
 20.00: Aus Berlin: Rundfunknachricht.  
 20.15: Welterende: Das Tagesgespräch.  
 20.30: Nachrichten.  
 20.45: Aus Berlin: Rundfunknachricht.  
 21.00: Welterende: Das Tagesgespräch.  
 21.15: Nachrichten.  
 21.30: Aus Berlin: Rundfunknachricht.  
 21.45: Welterende: Das Tagesgespräch.  
 22.00: Nachrichten.  
 22.15: Aus Berlin: Rundfunknachricht.  
 22.30: Welterende: Das Tagesgespräch.  
 22.45: Nachrichten.  
 23.00: Aus Berlin: Rundfunknachricht.

Straßenbahn befördert über 27 Millionen

Weitere Aufwärtsentwicklung bei den Werten der Stadt Halle / Geheiligerte Wirtschaftlichkeit bei den einzelnen Werten / Die Zahl der Gefolgschaftsmitglieder gestiegen / Schönheit der Arbeit im Betrieb

Die Aufwärtsentwicklung der Beleg hat sich im Berichtsjahr fortgesetzt, ein erneuter Beweis für die günstigen Auswirkungen nationalsozialistischer Wirtschaftspolitik...

Auf die einzelnen Werte verteilen sich die Einnahmen wie folgt: Wert 448 830 RM, im Vorjahr 418 840, Elektrizität 6 904 396 (6 600 610), Gas 876 416, Gaswert 2 068 888 (2 026 411), Wasserwerk 2 940 988 (2 926 120)...

Dieser erfreuliche Aufschwung ist nicht zuletzt der verständnisvollen Mitarbeit der gesamten Gefolgschaft zu danken.

Kampf dem Verderb. Rettet kostbares Volkvermögen und dient unserer Rabrangsfreiheit.

Im Berichtsjahr 1933. An Ruhezögern und Ausbehalten einschließlich Witwen- und Pensionen wurden ausgegeben 304 956 RM...

Mitteldeutsche Heimattage

Nachdem der Heimattag am 10. Oktober in Halle die Mitteldeutschen Heimattage 1933. Der Auftakt bildet das Chormerk "Ewig Heimat" von zwei im Gangezeit anfassigen Musikern...

Der Umfang der Stütze- und Wärme-G. m. B. S. vor amändernd der gleiche wie im Vorjahr, die Gaswerkverfassung Saale in Halle hat mit dem Jahresabschluss 1932 eine Kapitalherabsetzung in erleichterter Form von 2 Millionen auf 1,5 Millionen durchgeführt...

Ehrungen für Generalleutnant Sachs

Eine General-Sachs-Straße für Halle / Ehrenabend des Gauleiters / Wichtig im Rathaus



Bild: Kurzhals.

Im Rathaus fand am Dienstag in den Abendstunden ein feierlicher Abschied für den scheidenden Standortältesten der Gau-Halle, Generalleutnant Sachs, statt.

Der Oberbürgermeister erinnerte an die Zeit, wo er in jener Zeit, in der der erste Weltkrieg ausgebrochen war, der Stadt Halle, Dr. D. Weidemann, wies in seiner Rede darauf hin, daß sich schon so mancher Mann die Vertreter der Stadt, der Partei, der Wehrmacht und der Behörden vereinigt haben...

Es ergriß dann das Wort Kreisleiter Dohmberger, der an die Verbundenheit von Partei und Wehrmacht auf dem Wartebau der Eiere in Nürnberg erinnerte und darauf hinwies, mit welcher Befriedigung die Halle den Einzug ihrer Soldaten feierten...

Vorjahr entstanden. Davon ist ein großer Teil als Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen anfallen. Die Leistungen an die Stadt einschließlich der im Berichtsjahr realisierten Gewerbesteuern sind um rund 76 700 RM gestiegen...

Die Generalverammlung genehmigte diesen Jahresabschluss. Von den turnusmäßig auscheidenden Mitgliedern des Aufsichtsrats wurden wiederum Stadtrat Bruno Garschütz, Ratsherr Alfred Fuchsberg, Ratsherr Max Stummer und Dipl.-Ing. Volkmann...

Der Abschiedsabend wurde im Rathaus im Rahmen einer feierlichen Abschiedsfeier...

Generalleutnant Sachs war ein Mann, dessen Herz immer für die gesamte Bevölkerung schlug...

Generalleutnant Sachs dankte für den feierlichen Abschied, den ihm die Stadt Halle bereitet hatte, er dankte den Stellen der Partei und der Behörden...

Er habe selbst als Soldat die Wandlung erfahren, die das neue Deutschland aus für Halle mit sich gebracht habe...

Ich glaube, so führte Generalleutnant Sachs aus, daß jeder Soldat, der das Frontenerlebnis hinter sich hat, auch den Nationalsozialismus erlebt und sich in gemeinsamer Arbeit an gemeinsamen Zielen findet...

Im Rahmen einer feierlichen Abschiedsfeier, an der der Gauleiter nach der Feier im Rathaus im "Soldatenklub" eingeladen...

Morgen, am 1. Oktober

Was es der erste Herbst aber was es noch der Tag, der heute morgen im ersten Sonnenstrahl die Herbstzeit an den fernen Wäldern der Braunkohlgruben bringt?

Rachifrost, so sagt das Thermometer, haben wir jedenfalls noch nicht gehabt. Aber seit die Straßen der Stadt immer häufiger von trockenem, braunem Staub durchwirrt werden...

Man sieht es auch an den vielen leicht geröteten Nasen, die sich prustend in weitgeöffnete Zahngeländer verziehen...

Wir haben, ich gestehe es gern, schon seit auf einer Woche unseren Ofen in Betrieb und fühlen uns so wohl dabei, daß niemand, höchstens unsere auf der Heizung liegende Nase, aufrechten sein kann...

Für uns gibt es keinen ersten Oktober.

hatte, ergriff er das Wort und betonte, daß mit dieser feierlichen Feier zum Ausbruch gebracht werden soll, welche Gemeinschaft sich der scheidende Generalleutnant Sachs bei den Nationalsozialisten des Gau Halle-Merzbürg erworben hat.

Generalleutnant Sachs wies in seiner Ansprache besonders darauf hin, daß die junge Wehrmacht mit der nationalsozialistischen Bewegung auf Gedeih und Verderb verbunden ist.

Zwei Sprüche beim 399. Zwei Sprüche beim 399. (Wund zur Pflege persönlicher Saubermacht mit Ausländern) haben wieder wohl eingeleitet.

Advertisement for Donto-Klar toothpaste, featuring a product image and text: "QUALITÄT FÜR WEIßES GOLD", "Donto-Klar", "30/50".

in englischer Sprache gehalten wurde. Es sprach sich auch, nur. Alexander von Perugia, der hier bei einer halbtägigen Familie auf Besuch weilte, und Misser Clark aus Nottingham...

Das Wetter von morgen?

Wetterausgabe der Reichswetterdienststelle Berlin, Ausgabeort Magdeburg. Für Donnerstag: Etwas aufhellende weiches, später am Abend dreieckige Stöße...

Wasserstände von heute!

Table with columns for location (Saale, Elbe, Havel, etc.), date (10.9.33), and water level (W.F., W.P.).













# Tradition und Fortschritt in der Halle'schen Geschäftswelt

**Langjährige Erfahrung bürgt für Qualität**  
 mannschaft gut, so ist sie in der Lage, ein erheblich größeres Steueraufkommen an den Gemeindefiskus abzuführen, und so kommt ein großer Teil der Kaufmannsarbeit der Allgemeinheit wieder zugute.

Ueberblicken wir die lange Reihe der Geschäfte, die seit Jahren und Jahrzehnten in Halle bestehen, so stellen wir fest, daß Kaufmannsarbeit oft die Leistung von Jahrzehnten erfordert. Es ist nicht möglich, in kurzer Zeit ein Geschäft so auszubauen, daß es seinen Besitzer und dessen Erben mühelos ernährt. Dazu braucht es meist der gesammelten Kraft und Erfahrung von Generationen. Hat aber erst einmal der Kaufmann Vertrauen gewonnen — und das ist ja nur durch Leistung möglich —, dann setzt er sich zielbewußt und zähe durch. Er begnügt sich nicht damit, eine gewisse Stammtundschaft zu haben, sondern strebt vorwärts in echtem deutschen Kaufmannsgeist, denn Stillstand bedeutet für ihn Rückschritt.

Er steht als Vorposten an der Front der deutschen Volkswirtschaft. Er ist der erste, der die Neigungen und Wünsche der Kaufschaft erfährt und an die Erzeugerstätten weiterleitet. Er ist aber auch der treue Mentor seiner Kaufschaft, er berät sie uneigennützig und vorteilhaft, um der Verwertung wertvollen Volksgutes und Volksoermögens vorzubeugen, und ganz besonders ist er der gu-

**72 Jahre**  
**Oskar Seifert**  
 Schillerhof 4 — Juli 22 29  
 Zierhüttenwerk f. Haus- u. Industrie  
 u. Konstruktionsaus eigener Werkstatt  
 Apparate- und Maschinenbau  
 Reparaturen jeder Art

**72 Jahre**  
**Bruno Freytag**  
 Leipziger Straße 100  
**Damen-Kleidung**  
**Reiderstoffe**

**70 Jahre**  
**Emil Bröhl**  
 Inhaber Walter Oetters  
 Der berühmte Uhrmacher  
 seit 70 Jahren  
 Große Steinstraße 88

**70 Jahre**  
**Saale - Zeitung**  
 Das alte Familienblatt  
 in Mitteldeutschland.

**68 Jahre**  
**Eisen-Achilles**  
 Ober Leipziger Str. 66 u. Grundstr. 7  
 Defen - Herde - Bergische Waren  
 Fernruf 288 00 und 258 01

**68 Jahre**  
**Oskar Anders**  
 Erb- und Gesundheits-Anstalt  
 Sonnenstraße 4, Fernruf 2400  
 Silberne Medaille

**67 Jahre**  
**Aberhold & Müller**  
 Inhaber: D. Bachmann  
 Rasiermesser  
 Große Ulrichstraße 24, 1. Etage  
 Pelzwaren

**63 Jahre**  
**Carl Jacob**  
 Große Ulrichstraße 56  
**Pelze - Hüte**

**62 Jahre**  
**Steinbrecher & Jasper**  
 Leipziger Straße 1 (ehemals  
 Laubengang) und Schützenstraße 1  
 Die anerkannt guten Sägen-  
 Spezialgeschäft

**61 Jahre**  
**W. Reupisch**  
 Halle (Saale)  
 Hämmerstraße 11 — Juli 24 47  
 Ausführung von Neubauten  
 Reparaturen in vollst. Ausführung

**61 Jahre**  
**G. Schaible**  
 Große Märkerstraße 26  
**Möbel jeder Art**  
 Postler- Werfstätten

**60 Jahre**  
**Beerdrigungs-Anstalt**  
 „Nietät“  
 Inhaber: Max Burtel  
 Al. Eisenstr. 4 Fernruf 265 99

**60 Jahre**  
**Hempelmann & Krause**  
 Halle (Saale)  
 Hausrat / Eisenwaren / Glas  
 Porzellan

**60 Jahre**  
**Otto Raefner & Co.**  
 Halle (Saale), Ziller Markt 7  
 Tel. 265 24  
 Expedition / Wohnungsbau / Lagerung

**60 Jahre**  
**Gebr. Wennhaf**  
 Inhaber Emil Wennhaf  
 Fabrik mathem. Instrumente, Maß-  
 zeuge und Zeichen - Utensilien von  
 Metall u. Schmelz / Fernruf 252 98

**59 Jahre**  
**Friedrich Hofmann**  
 Uhrmachermeister  
 Uhren, Gold- u. Silberwaren  
 Tel. 222 98 Gr. Klausstr. 23

**58 Jahre**  
**Ernst Karras**  
 Inh.: Hans Herz  
 Leipziger Straße 4  
 Schirme / Stühle / Pfeifen

**58 Jahre**  
**Johannes Mende**  
 Bildereinrahmung  
 Mittelstraße 4

**58 Jahre**  
**J. Zoebisch**  
 Zahnbehandlung — Geschlechts-  
 leiden, Zahnheilverfahren, Spezialgeschäft  
 Gr. Steinstraße 62 — Tel. 263 40

**56 Jahre**  
**J. Kaliga**  
 Mützenfabrik, Herrenhüte, Pelze  
 Große Klausstraße 25 / Fernruf 24456

**56 Jahre**  
**Stempel-Waustsch**  
 Juli 26 08  
 141 Königsstraße 93  
 (neben Apotheke des Kaiserhauses)

**56 Jahre**  
**Schindler**  
 Das große Uhrengeschäft  
 In der Al. Ulrichstr. 35

**53 Jahre**  
**G. Immermann**  
 Große Ulrichstraße 47  
 Herren- u. Damen-Mode-Artikel

**52 Jahre**  
**Rich. Kleemann**  
 Moritzwinger 9  
 (gegenü. d. Althafen-Kranenhaus)  
 Fernruf 265 54  
 Fachgeschäft für Optik  
 und Photo

**52 Jahre**  
**Eurt Leonhardt**  
 vorm Leonhardt & Schlegler  
 Halle (Sa.), Gr. Ulrichstr. 13-15  
 Spezialgeschäft Ammerbof - Leuna

**52 Jahre**  
**Musik-Müller**  
 Große Märkerstr. 8 (am Markt)  
 Streich-, Saiten- und Blasinstrumente  
 Accordions / Musikalien

**52 Jahre**  
**Pfeiffer & Haase**  
 am Kreuzungspunkt der  
 Büdiger-Querstr., Festung-,  
 Dienstadt- und Mühlentstraße

**52 Jahre**  
**R. Schneider Nachf.**  
 Inhaber: Fritz Schneider  
 Einnahmen von Bildern, Ver-  
 goldeten, Apparatieren, Einbinder,  
 Zuckern jeder Art  
 Auf 264 60 / Klausstraße 8-9

**51 Jahre**  
**Friedrich Jexau**  
 born. Bild. Tischler  
 Deffauer Str. 20 Leipziger Str. 16  
 Fernruf: 270 54 Fernruf: 266 59  
 Bildnis / Holz / Steinbohle

**51 Jahre**  
**Zutvelier Littel**  
 Goldschmiedemeister  
 Bresthaus  
 Schmeerstraße 12

**51 Jahre**  
**Hugo Weißenbeck**  
 Dachdeckermeister  
 Tel. 297 80 Hölzestraße 81.

**51 Jahre**  
**Umzüge**  
 und Expeditionsaufträge aller Art  
 erledigen gewissenhaft  
**Zillmann & Korenz**  
 Leipziger Str. 45 — Sammelfuß 276 2  
 Wohnungvermittlung

**50 Jahre**  
**Louis Bornschein**  
 Inh.: Kurt Bornschein  
 Dachdeckermeister  
 Gr. Märkerstr. 9 / Tel. 227 79

**50 Jahre**  
**Dettmer's**  
**Leihbücherei**  
 Barfüßerstraße 11

**50 Jahre**  
**Gichmann & Co.**  
 Inhaber Paul Sommer  
 Gr. Ulrichstr. 51 Eingang  
 Schulte  
 Das bekannte Möbelgeschäft

**50 Jahre**  
**Friedrich Müller**  
 Bürobedarf  
 Büromaschinen  
 Leipziger Straße 29  
 Ruf: 256 16 / 221 02

**50 Jahre**  
**Roland - Drogerie**  
 Carl Saet, auch  
 Gr. Eisenstr. 23 (Eingang Mittelstr.)  
 Tel. 242 98  
 Alle Stempel in Metall, Stahl u.  
 Gummi, Metall- und Emaille-  
 Schilder, Bleistift, Leinwandabzieher.

**49 Jahre**  
**Oskar Breitter** Grab-  
 Gr. Eisenstr. 23 (Eingang Mittelstr.)  
 Tel. 242 98  
 Alle Stempel in Metall, Stahl u.  
 Gummi, Metall- und Emaille-  
 Schilder, Bleistift, Leinwandabzieher.

**49 Jahre**  
**B. Dittl, Pianofaux**  
 Gr. Ulrichstr. 33  
 Fernruf 266 86  
 Beckstein / Bildner / Gebrüder  
 Steinweg / Koch / Eisenweg  
 & Söhne u. andere erste Marken  
 Electro-Schalplatten  
 Rundfunkgeräte

**49 Jahre**  
**Georg Dunter**  
 Juncker  
 Leipziger Straße 16  
 Robauer Schmidt,  
 Silberwaren, Besteck

**49 Jahre**  
**Möbel**  
 Einrichtungshaus  
**Reinide & Andag**  
 Mt. II Möbelabteil  
 Große Klausstraße 40 —  
 Handel

**48 Jahre**  
**NEUZEITUNG**  
**MOBIL**  
 Inhaber: Paul Danneberg, Halle  
 Weißstraße 69-70

**48 Jahre**  
**Friedrich & Bauer**  
 Hamburger Str. 25 Fernruf 288 05  
 Bilden- und Buchbinderei, Buch-,  
 Einlagen- u. Pergamentpapier

**47 Jahre**  
**F. Adam** Kleber-  
 meißer  
 Gr. Klausstr. 2 (am Markt) Auf 266 86  
 Bilden, Gemälde u. Besten, Ein-  
 rahmung, Fensterglas, Spiegel

**46 Jahre**  
**Hermann Risse**  
 Baugeschäft  
 Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau  
 Fernruf 227 08 Schwarzhofstr. 34

**45 Jahre**  
**Hugo Nehad**  
 Nachf.  
 Gr. Ulrichstr. 7 Fernruf 261 07  
 Sammlwaren / Backstuf  
 Sinoem

**45 Jahre**  
**Gustav Reinsch**  
 Herren- und Knaben-Kleidung  
 Schmeerstraße 28  
 (direkt am Markt)

**44 Jahre**  
**Möbelhaus**  
**Fr. Schirioth**  
 Al. Ulrichstr. 34 Fernruf 239 15  
 Spezialhaus  
 für neuzeitliche Möbel

**43 Jahre**  
**Wäsche / Kleiderstoffe**  
**Schärzen**  
**Otto**  
 am Markt

**42 Jahre**  
**Kronen - Apotheke**  
**am Steinweg**  
 Steinweg 28, Rammlicher Platz  
 Juli 26 24

**42 Jahre**  
**Gustav Lerche**  
**Mundlos** Nähmaschinen u.  
 Nähmaschinen, Nähmaschinen  
 Al. Ulrichstr. 33 Zeitungs-gebetet

**40 Jahre**  
**Drogen- und Photohaus**  
**Apotheker**  
**C. Krütgen Nachf.**  
 Königsstr. 24/25 — Schmeerstr. 9

**40 Jahre**  
**Hans Milzart**  
 Gr. Ulrichstr. 55 — Ruf 238 85  
 Alles Fachgeschäft  
 in Koffer und Lederwaren



# Tradition und Fortschritt in der Halle'schen Geschäftswelt

## Langjährige Erfahrung bürgt für Qualität

verlässige Berater unserer Hausfrauen. Ein sehr großer Teil unseres Volkvermögens fließt aus Frauenhand zum Kaufmannsstand. Unsere Hausfrauen aber wissen mit dem Pfennig zu rechnen, und da begegnen sich gemeinsame Interessen, denn auch der Kaufmann muß scharf kalkulieren, um seine Kunden vorteilhaft zu bedienen und für sich selbst noch das Lebensnotwendige zu erübrigen.

Langjährige Bindungen und Geschäftsbeziehungen sind es, Kaufmann und Kundenschaft verbinden. Neben dem rein Geschäftlichen haben sich also auch viele Fäden persönlichen Vertrauens und Sichkennens angeflochten. Ueber den Ladentisch hinweg wird manches Wort gesprochen, das mit dem Geschäft an sich nichts zu tun hat. Aber man kennt sich gut, man verkehrt freundlichbarlich miteinander, und diese persönliche Wertschätzung hilft mit, an Werte echter Volksgemeinschaft zu bauen. Wohl unserem deutschen Kaufmannshaufe, wohl unserem heimatlischen Gewerbe und Handwerk, in dem dieser Geist lebendig ist! In dem er gepflegt wird als eine Kraft, die das Geschäft adelt und erst vollkommen macht. So blickt auch der Kunde voll Stolz auf „sein“ Geschäft und freut sich an seinem Wachsen und Gedeihen und wünscht ihm eine erfpriechliche Weiterentwicklung.

**40 Jahre**  
**Wilhelm Otto**  
Sperrholz-Lager  
Mansfelder Str. 14 / Ruf 284 05

**39 Jahre**  
**Tapeten-Kramer**  
Fabrik feiner Bad- u. Küchertapeten  
Mittelwache 9-10  
Fernruf 21 65 u. 21 66  
Tapeten in großer Auswahl

**39 Jahre**  
**Max Oppermann**  
Danzburger Straße 13  
Wäsche - Strümpfe  
Wollwaren - Handarbeiten

**38 Jahre**  
**S. Rau**, Halle a. S.  
Leffingstraße 40/42  
Ruf 221 84 und 209 34  
Eisenbau - Kunstschmiede  
Bauchschloßerei - Martisenfabrik

**37 Jahre**  
**Gedr. Jungblut**  
Röbelhaus  
Albrechtstr. 37 - Fernruf 219 53

**37 Jahre**  
**Margarete Löwe**  
Schmeerstraße 22  
Baby-Bekleidung  
Wäsche aller Art

**36 Jahre**  
**Waffen-Hunold**  
Leipziger Straße 21  
- gegenüber Ritterhaus -

**36 Jahre**  
**F. U. Bach**  
Drogerie / Parfümerie / Photo  
Halle (Saale), Gr. Ulrichstr. 4

**35 Jahre**  
**Carl Klingler**  
Ing. Alfred Georgi  
Friedrichshaus  
Schölerer Str. 11, 1. Stg., Sandberg  
Damen- und Herrenbekleidung  
Wäsche - Betten

**35 Jahre**  
**Butter-Lindner**  
Butter- und Käsegroßhandlung

**35 Jahre**  
**Brillen-Schaefer**  
Optik - Photo  
Große Steinstraße 29a  
Ruf 322 36

**34 Jahre**  
**AUGEN-OPTIK**  
**Richard Flemming**  
Kaufm. gepr. Optiker  
Dübenerstraße 16 - Telefon 221 37

**34 Jahre**  
**SCHUH-WOLFF**  
Eingang Große Klausstraße  
das große Spezial-Schuhhaus

**33 Jahre**  
**Louis Eisfeld**  
Inh. Herbert Mannsfeldt  
BRUDERSTR. 15 • AM MARKT  
Kolonialwaren

**33 Jahre**  
**NORDSEE**  
Fischwaren

**32 Jahre**  
**Hermann Köschel**  
Leipziger Straße 40/41  
Lederverwaren -  
Reise-Artikel

**31 Jahre**  
**D. Haake & Söhne**  
Sternstr. 2 und Gernarstr. 4  
Möbelfabrikanten -  
Möbelhandel

**31 Jahre**  
**Ludwig Zengerling**  
Tel. 224 97 - Barfüßerstraße 11  
Spezialhaus für gute Anzüge  
u. Paletotstoffe i. groß. Auswahl

**30 Jahre**  
**Bruno Reimer**  
Kunstschloßerei, Bronzeware, Beleuchtungs-Körper  
Geißstraße 19 - Tel. 269 02

**30 Jahre**  
**Fahrrad-Lohrengel**  
Inh.: Hans Feuerberg  
Halle (Saale), Gr. Ulrichstraße 37

**28 Jahre**  
**Klappenbach**  
Gr. Ulrichstr. 41 und Leipziger Str. 61  
Hygiene, Gummimwaren, Kranken- und Säuglingspflege-Artikel

**28 Jahre**  
**Halle'sche Fahnenfabrik**  
Halle (Saale), Marktstraße 3  
Fahnen für Meer-Staat-Partei

**28 Jahre**  
**August Domke**  
Blech-Schmiedemeister  
Halle (Saale), Zaubersackstr. - Tel. 238 66  
Spezialität: Gitter-Orten  
Gebrauchsbatterien  
der Original-Zinn-Grubenellen  
Jeden Dienstag 10 Uhr Nachbörse

**27 Jahre**  
**Brunner & Brandt**  
Maschinen, Leucht-, Transport-, Glas-, Zement-, Glas-, Eisen-, Auto-Scheiben, -Eblegefabrik  
Halle (Saale), Schmeerstr. 13 / Tel. 238 30

**26 Jahre**  
**Methner**  
Gardinen u. Teppiche  
Leipziger Straße 12  
gegenüber der Ulrichstraße

**26 Jahre**  
**Gescho. Wolff**  
Leipziger Straße 63  
Betten, Bettfedern, Bettent- u. Reinigung  
Damenbetten - Anfertigung

**26 Jahre**  
**Karl Huchtemann**  
Heizungs- u. Sanitäre Anlagen  
Martinstr. 17 - Fernruf 250 45

**26 Jahre**  
**Segner & Langrod**  
Gr. Ulrichstr. 54 - Fernruf 239 40  
Friseur  
für Damen und Herren  
Allerl. Dauerwellen-Salon am Dlage  
Fachgemäße Beratung bei  
Schönheits- und Haarpflege

**25 Jahre**  
**Ballin & Rabe**  
Photo- und Kino-Spezialhaus  
Adolf-Hilfer-Ring 16  
Zweiggeschäfte: Handelsstraße 1  
und Deltischer Straße 94

**26 Jahre**  
**R. Voss**  
Leipziger Straße 1  
Rathau-Leubengang  
Juwelen / Gold  
Silber / Schmuck

**25 Jahre**  
**Tapeten-Gerstemann**  
Lehrt Steinweg 20a / Ruf 250 08  
(früher Alter Markt)

**25 Jahre**  
**Max Krug**  
Samenhandlung  
Gärtnerei-Bedarf  
Markt 16  
(neben der Hirshapothek)

**25 Jahre**  
**Central-Drogerie**  
**Bruno Siebert**  
Zaunstraße 8  
Spezialität: Heilkräftige Reduzier- und  
Dauerstoffe für Arzneiliche Natur- und  
Wasserheilverfahren

**24 Jahre**  
**Wilhelm Janßen**  
Lieberauer Str. 162 / Ruf 299 20  
Betten, Bettstellen, Matratzen  
Bettfedern-Reinigung

**22 Jahre**  
**Franz Halle**  
Gr. Steinstraße 12, Eingang Dittmerstr.  
Feine Pelzwaren  
Spezialität: Modernisieren von  
Mänteln und Jaden

**21 Jahre**  
**Emil Herz**  
Leipziger Str. 45 :: Tel. 340 20  
Schirme, Stöcke  
Schmud

**20 Jahre**  
**Papier-Knope**  
Halle (Saale)  
Dittmer Straße 35  
Ruf 290 36 u. 247 65

**17 Jahre**  
**Rich. Liebergessell**  
Elektromechaniker  
Steintweg 19a - Ruf 235 97  
Radio - Beleuchtungskörper

**17 Jahre**  
**Richters Kaffee**  
Kolonialwaren  
Steintweg 33 - Ruf 220 79

**16 Jahre**  
**Uhren-Schraut**  
Das gute Fachgeschäft  
Schmeerstraße 4 - Ruf 245 74  
Uhren / Gold / Silberwaren

**Anzeigen**  
in der Saale-Zeitung  
erhalten Umsatz.

## Bestellschein

Der Trägerin mitgeben  
oder im Umschlag unfrankiert  
in den Briefkasten werfen.

Bezugspreis monatlich . . . . . 1,85 RM.  
Zustellgebühr . . . . . 0,25 RM.  
Zusammen 2,10 RM.  
mit Mitteldeutsche Illustrierte 0,20 RM. mehr

Ich bestelle hiermit die Mitteldeutsche *Saale-Zeitung* ohne / mit „Mitteldeutsche Illustrierte“ zum ersten des kommenden Monats und bitte, mir die Zeitung schon sechs Tage vor Beginn des Abonnements kostenlos zuzustellen.

Vor- und Name: \_\_\_\_\_  
Wohnung: Ort \_\_\_\_\_ Straße Nr. \_\_\_\_\_

## Amnestie!

F Bekanntgabe des Reichsportführers.

Der Reichsportführer von Tschammer und Osten gibt folgenden Befehl: Der außerordentliche Erfolg Deutschlands bei den Olympischen Spielen ist zugleich der Beweis der Bewährung der Vereine des Deutschen Reichsbundes für Leibesübungen und ihrer Mitglieder. Die dem DMR obliegenden Aufgaben der Selbstverpflichtung des deutschen Volkes in einer freiwilligen Gemeinschaft anzuhängen, den Einfluß aller aufzumunternen Kräfte, es ist daher mein Wunsch, daß die jenseitigen Volksgenossen, die zwar gegen die Sportgesetz verstoßen haben, allein gewillt sind, mit Verantwortungsbewußtsein an diesen Aufgaben mitzuarbeiten, dazu wieder Gelegenheit erhalten. Zu diesem Zwecke erlaube ich folgende Amnestien:

**a) Amnestiiert werden:**  
1. alle Strafen auf zeitlichen Ausschuß aus dem DMR, oder aus dem Sportrecht, sofern diese Strafen spätestens bis zum 1. Februar 1937 abgelaufen sein würden;

2. alle Verträge gegen die Sportgesetz, die vor dem Erlaß dieser Amnestiebestimmungen beantragen worden sind und bei einer ordnungsgemäßen Aburteilung nicht zu einem längeren Ausschuß als sechs Monate führen würden.

**b) Volksgenossen, die von den Turn- und Sportverbänden oder von dem Reichsbund nach deren Satzungen oder Bestimmungen für beantragt ausgeschlossen worden sind, können in die Vereine des DMR wieder aufgenommen werden, sofern sie ihre Wiederanfassung beantragen. Die Anträge werden wohlwollend geprüft, sofern nicht schwere ehrenrührige Verfehlungen gegen Staat, Partei**

und Sportrecht den Ausschuß veranlaßt haben. Die Anträge sind aber die Sachmutter der Reichsführung einzureichen. Die Sachmutter nehmen antwortlich Stellung. Insbesondere ist jeweils das Stadium, welches den Ausschuß ausgenommen hat, oder welches an Stelle des alten Fachausschusses nunmehr die Betreuung der betreffenden Sportart durchführt, in allen anderen Fällen der Gaufrüher.

**1) Nicht befreit von dieser Amnestie wegen:**  
a) Ausschlüsse, die entsprechend den Bestimmungen der internationalen Sportverbände ausgesprochen,  
b) Ausschlüsse, die durch die Vereine (bzw. die dafür zuständigen Vereinigungen) vorgenommen worden sind.  
2. Tschammer und Osten, Reichsportführer.

## Ergebnisse der Jugendkämpfe

**Jugend A (1918/1919):** 100 Meter: 1. Wieland (Galle 96) 11,7 Sek.; 2. Müller (SB. 98) 11,9 Sek.; 3. Hiedler (Turnerschaft Dürrenberg) 12,3 Sek.; 4. Preisler (RFB) 12,3 Sek. — 400 Meter: 1. Wieland (Galle 96) 53,2 Sek.; 2. Müller (SB. 98) 53,9 Sek.; 3. Spantler (SB. 98) 57,5 Sek. — 1500 Meter: 1. Kurrig (Galle 96) 4,30 Min.; 2. Metter (Reichsbahn) 4,31 Min.; 3. Jffiger (SB. 26 Beuna) 4,32 Min.; 4. Ruhn (Ztg. Merseburg) 4,36 Min.; 5. Ruhn (Reichsbahn) 4,39 Min. — 100 Meter Hindernis: 1. Benndorf (SB. 22 Rayna) 15,4 Sek.; 2. Langguth (Galle 96) 15 Sek.; 3. Groß (RFB) 16,3 Sek. — 4x100-Meter-Staffel: 1. RFB, Halle 48,1 Sek.; 2. Galle 49,0 Sek.; 3. Ztg. Merseburg 49,8 Sek. — Weitsprung: 1. Langguth (Galle 96) 6,01 Meter; 2. Süßenhain (RFB) 5,92 Meter; 3. Wubel (ZuS. Beuna) 5,86 Meter; 4. Hartz (Galle 96) 5,74 Meter; 5. Peter (RFB) 5,68 Meter; 6. Döge (RFB) 5,50 Meter. — Hochsprung: 1. Benndorf (SB. 22 Rayna) 1,55 Meter; 2. Lorenz (SB. 98) 1,50 Meter; 3. Schmann (Galle 96) 1,45 Meter; 4. Benndorf (SB. 22 Rayna) 1,45 Meter; 5. Jffiger (SB. 26 Beuna) 1,45 Meter. — Dreisprung: 1. Langguth (Galle 96) 11,76 Meter; 2. Benndorf (SB. 22 Rayna) 11,53 Meter; 3. Fiedler (Ztg. Merseburg) 10,96 Meter. — Kugelstoßen: 1. Hartz (Galle 96) 13,54 Meter; 2. Döge (RFB) 13,30 Meter; 3. Lorenz (SB. 98) 11,73 Meter; 4. Benndorf (SB. 22 Rayna) 11,70 Meter; 5. Schüller (RFB) 11,22 Meter; 6. Rahl (SB. 22 Rayna) 11,20 Meter. — Diskuswerfen: 1. Wubel (ZuS. Beuna) 33,61 Meter; 2. Benndorf (SB. 22 Rayna) 35,15 Meter; 3. Lorenz (SB. 98) 32,06 Meter; 4. Schott (ZTG) 31 Meter;

5. Hiedler (Turnerschaft Dürrenberg) 30,75 Meter; 6. Kämpf (Galle 96) 25,70 Meter. — Speerwerfen: 1. Benndorf (SB. 22 Rayna) 44,23 Meter; 2. Hartz (Galle 96) 43,04 Meter; 3. Schott (ZTG) 39,20 Meter; 4. Weinbart (Reichsbahn) 38,38 Meter; 5. Jurdow (SB. Ammenborn) 36,60 Meter; 6. Kämpf (Galle 96) 35,06 Meter.

**Jugend B (1920/1921):** 100 Meter: 1. Wubler (SB. 98) 11,9 Sek.; 2. Zannenberg (Ztg. Ammenborn) 12,4 Sek.; 3. Schön (SB. 98) 12,5 Sek.; 4. Stied (SB. 98) 12,6 Sek. — 300 Meter: 1. Stang (SB. 98) 41,7 Sek.; 2. Hiedler (RFB) 42,4 Sek.; 3. Schöne (SB. 98) 43,4 Sek. — 1000 Meter: 1. Schmidt (Turnerschaft Dürrenberg) 2:53 Min.; 2. Bauer-Gruppe (Galle 96) 2:57 Min.; 3. Samei (SB. 98) 2:59 Min.; 4. Wege (RFB) 3:04 Min.; 5. Freige (SB. 98) 3:05,2 Min. — 50 Meter Hindernis: 1. Schön (SB. 98) 9,5 Sek.; 2. Wodsch (SB. 98) 9,8 Sek.; 3. Amberlon (SB. 98) 10,5 Sek.; 4. Rubin (SB. 22 Rayna) 10,9 Sek. — 4x100-Meter-Staffel: 1. SB. 98 1:10,4 Sek.; 2. SB. 98 1:11,2 Sek.; 3. RFB Halle 51,3 Sek.; 4. Reichsbahn 51,9 Sek. — Weitsprung: 1. Zannenberg (Ztg. Ammenborn) 5,95 Meter; 2. Stied (SB. 98) 5,90 Meter; 3. Brand (Ztg. Merseburg) 5,74 Meter; 4. Scholz (SB. 98) 5,65 Meter; 5. Amberlon (SB. 98) 5,58 Meter; 6. Zeile (SB. 98) 5,54 Meter. — Hochsprung: 1. Schüller (SB. 98) 1,60 Meter; 2. Stied (SB. 98) 1,55 Meter; 3. Stein (Galle 96) 1,50 Meter; 4. Wodsch (SB. 98) 1,50 Meter; 5. Rubin (SB. 22 Rayna) 1,50 Meter; 6. Brand (Ztg. Merseburg) 1,45 Meter. — Dreisprung: 1. Amberlon (SB. 98)

11,40 Meter; 5. Stein (Galle 96) 11,30 Meter; 6. Brand (Ztg. Merseburg) 11,00 Meter. — Kugelstoßen: 1. Wubel (SB. 98) 11,46 Meter; 2. Wubel (SB. 98) 11,22 Meter; 3. Kugel (SB. 98) 11,07 Meter; 4. Jurdow (Ztg. Ammenborn) 10,84 Meter; 5. Zeile (SB. 98) 10,84 Meter; 6. Wubler (SB. 98) 10,57 Meter. — Diskuswerfen: 1. Kaufmann (SB. 98) 31,90 Meter; 2. Schüller (SB. 98) 30,90 Meter; 3. Wubel (SB. 98) 30,65 Meter; 4. Rahl (Turnerschaft Dürrenberg) 28,40 Meter; 5. Franzluth (SB. 98) 26,19 Meter; 6. Zeile (SB. 98) 26,08 Meter. — Speerwerfen: 1. Stein (Galle 96) 41,95 Meter; 2. Wubel (SB. 98) 39,15 Meter; 3. Wubel (SB. 98) 39,05 Meter; 4. Rahl (Turnerschaft Dürrenberg) 38,60 Meter; 5. Wubel (Ztg. Ammenborn) 37,50 Meter; 6. Schüller (SB. 22 Rayna) 35,46 Meter.

**Jugend C (1922/1923):** 100 Meter: 1. Preisler (Ztg. Merseburg) 13,0 Sek.; 2. Jabel (SB. 98) 13,9 Sek.; 3. Dume (RFB) 14,0 Sek.; 4. Grünme (RFB) 14,1 Sek.; 5. Kühne (SB. 98) 14,6 Sek.; 6. Schüller (Ztg. Merseburg) 14,6 Sek. — 4x100-Meter-Staffel: 1. SB. 98 54,5 Sek.; 2. Ztg. Merseburg 54,6 Sek.; 3. RFB Halle 56,3 Sek.; 4. Reichsbahn 58,5 Sek. — Weitsprung: 1. Preisler (Ztg. Merseburg) 5,04 Meter; 2. Schüller (Ztg. Merseburg) 5,01 Meter; 3. Schüller (Ztg. Merseburg) 4,72 Meter; 4. Dume (RFB) 4,67 Meter; 5. Schmidt (Reichsbahn) 4,49 Meter; 6. Dume (RFB) 4,42 Meter. — Hochsprung: 1. Kühne (SB. 98) 1,40 Meter; 2. Rosenle (SB. 22 Rayna) 1,35 Meter; 3. Franzluth 1,30 Meter; 4. Dume (RFB) 1,30 Meter; 5. Sturm (Ztg. Merseburg) 1,25 Meter. — Kugelstoßen: 1. Schüller (SB. 98) 9,31 Meter; 2. Döge (SB. 22 Rayna) 9,16 Meter; 3. Lorenz (SB. 98) 9,12 Meter; 4. Schüller (Ztg. Merseburg) 8,84 Meter; 5. Wubel (SB. 98) 8,72 Meter; 6. Rahl (Reichsbahn) 8,70 Meter. — Diskuswerfen: 1. Rosenle (SB. 22 Rayna) 29 Meter; 2. Rahl (SB. 22 Rayna) 28 Meter; 3. Schüller (Ztg. Merseburg) 26 Meter; 4. Kaufmann (Ztg. Merseburg) 26 Meter; 5. Rubin (SB. 98) 25 Meter; 6. Rahl (Reichsbahn) 27 Meter.

Reichsbahn-Schieß-Sportverein Lützen Halle 11 im RFB, beginnt in fünftägigen Räumen des Reumarktschützenhauses, Satz 41, am Sonnabend, 3. Oktober, 19.30 Uhr sein vierjähriges Stiftungsfest.

**Zu vermieten**

**Garage**  
bei Mordwegener Straße 108, I., um Zoo.

**Zwei große Zimmer**  
Zimmer, Küche mit Spiritusherd, Elektrik, Zentralheizung, sofort oder später zu vermieten. Preis 600. M. monatlich unter 11262 an die Geschäfts d. Stg.

**Maiers Park**  
zu vermieten, Park, 1. Teil, 2. Teil, 3. Teil, 4. Teil, 5. Teil, 6. Teil, 7. Teil, 8. Teil, 9. Teil, 10. Teil, 11. Teil, 12. Teil, 13. Teil, 14. Teil, 15. Teil, 16. Teil, 17. Teil, 18. Teil, 19. Teil, 20. Teil, 21. Teil, 22. Teil, 23. Teil, 24. Teil, 25. Teil, 26. Teil, 27. Teil, 28. Teil, 29. Teil, 30. Teil, 31. Teil, 32. Teil, 33. Teil, 34. Teil, 35. Teil, 36. Teil, 37. Teil, 38. Teil, 39. Teil, 40. Teil, 41. Teil, 42. Teil, 43. Teil, 44. Teil, 45. Teil, 46. Teil, 47. Teil, 48. Teil, 49. Teil, 50. Teil, 51. Teil, 52. Teil, 53. Teil, 54. Teil, 55. Teil, 56. Teil, 57. Teil, 58. Teil, 59. Teil, 60. Teil, 61. Teil, 62. Teil, 63. Teil, 64. Teil, 65. Teil, 66. Teil, 67. Teil, 68. Teil, 69. Teil, 70. Teil, 71. Teil, 72. Teil, 73. Teil, 74. Teil, 75. Teil, 76. Teil, 77. Teil, 78. Teil, 79. Teil, 80. Teil, 81. Teil, 82. Teil, 83. Teil, 84. Teil, 85. Teil, 86. Teil, 87. Teil, 88. Teil, 89. Teil, 90. Teil, 91. Teil, 92. Teil, 93. Teil, 94. Teil, 95. Teil, 96. Teil, 97. Teil, 98. Teil, 99. Teil, 100. Teil.

**5 1/2 Z., Kl., Bad, Janneli, u. Zubehör**  
zu vermieten, best. Grundbesitz, sofort zu verm. Mon. Miet 60,00 M. Nachfragen unter 2 291 an die Geschäfts d. Stg.

**Küche u. Keller**  
zu vermieten, 2. Etage, sofort frei, Poststr. 22, II. Etage.

**3 möbl. Zimm.**  
u. best. Eckklosette für Herrn, frei, Reichstr. 911, 2. Etage.

**Beer, Zimmer**  
sonntags, 8. 16. 30. an einzelne Dame abzugeben. Beschaffung, Straße 3, I. Mitte.

**Gewöhnlich einger.**  
Zimmer frei, Königsstr. 2 II. r., am Ketsch. Baum.

**Bettes**  
möbl. Zimm. fr. Größe, Steinweg 27, am Hann. Platz.

**Ein möbl. Zim.**  
zu vermieten, Hoingstr. 29 I r.

**4-Zimmerwohnung**  
Bad und Zubehör sofort zu verm. Off. u. R. 3002 an die Geschäfts d. Stg.

**4-Zimmer-Wohnung**  
Bestmöglt. Erdg. I. 11. zu vermieten. Off. unt. 2 11264 an die Geschäfts d. Stg.

# Heute 3 Uhr eröffnet

im Hause der bisherigen Firma  
Brummer & Benjamin - Halle -/S.

# Eichenauer

Modehaus

Ein Staff bewährter Mitarbeiter, bestehend zumeist aus der alten, bekannten Gefolgschaft des Hauses, stellt sich mit uns in den Dienst der Käufer, immer bereit, durch freundliche und aufmerksame Bedienung Ihr Vertrauen zu erwerben und zu erhalten!

Gr. Ulrichstrasse 22/25

**Wohn. Zimm. fr.**  
Königsstr. 10 P.

**Wohn. Zim. frei.**  
Grabenstr. 2a I.

**Geraden**  
frei  
Bestmöglt. 40/42.

**Herrenzimmer**  
zu vermieten, mit 11. Etagezimmer zu verm. Miet-Scheffel-Str. 11 b.

**Wohn. Zimmer**  
an Dauermieter verm. Mittelstr. 10

**Zimmer**  
zu vermieten, bestmöglt. Steinstr. 16 II z.

**Bahnstraße**  
möbl. Zimmer, Berl. Oden. Bah. Stationstr. 7, part., Friede.

**Berkstatt**  
oder Lagerraum zu vermieten. - Röhler, Gr. Marktstr. 6

**Zimmer**  
möbliert zu verm. Wetzstr. 16 I z.

**Anfragen**  
nach der Ansicht der Mitglieder von Eichenauer - Kaufmann sind kostenlos, wenn wie verpflichtend sind, das Eichenauer - Kaufmann in Verbindung mit dem betreffenden Eichenauer - Kaufmann - Geschäft zu besprechen.

**Mietgesuche**

**Wohnung**  
4-5 Zim., Park, Bad, von älterem Ehepaar, best. Ausstattung, Off. unt. 2 11264 an die Geschäfts d. Stg.

**3-4-Zimm.**  
Wohnung mit Bad u. Kl., ruhig, sonnig im Park, best. Ausstattung, Off. unt. 2 11264 an die Geschäfts d. Stg.





# Tradition und Fortschritt in der Halle'schen Geschäftswelt

## Längjährige Erfahrung bürgt für Qualität

Die Geschichte der Kaufmannschaft, des Handels und des Gewerbes eines Gemeinewesens ist immer ein Stück Heimatgeschichte. Aus dem Boden der Heimat sind diese Berufsstände urgesund emporgewachsen und haben sich in der Luft der Heimat entwickelt. Sie geben uns in ihrer Entwicklungsgeschichte ein Abbild vom wirtschaftlichen Wachsen und Werden der Stadt und der Landschaft, die wir unsere Heimat nennen. Aus kleinen Anfängen heraus ist unsere hallische Geschäftswelt mit der Zeit mitgegangen. Sie hat manches Schwere durchgemacht und überwunden und hat sich, allen Krisen zum Trotz, behauptet.

Davon zeugt besonders die große Zahl von Geschäften und Wertstätten, die 20 Jahre, 30 Jahre und noch länger bestehen. Sie legen Zeugnis ab für die Arbeitskraft, für die kaufmännische und gewerbliche Leistung ihrer Inhaber. Der Kaufmann und der Gewerbetreibende sind die natürlichen Vermittler zwischen Erzeuger und Verbraucher, darüber hinaus aber zugleich sind sie Vertrauensmänner der Wirtschaft und der Rundschaft. Diesem Stand kommt also in unserer gesamten Volkswirtschaft große Bedeutung zu. Aber auch nach einer anderen Seite hin bedeutet ein blühendes Geschäftsleben für jede Stadt fortschrittliche Weiterentwicklung. Geht es unserer Kauf-

**401** Jahre  
**Hirsch-Apothek**  
Markt 17  
Klinopathische / Homöopathische  
Biochemie

**381** Jahre  
**Löwen-  
Apothek**  
Brüderstraße 17 (am Markt)

**286** Jahre  
**Gosenschanke**  
Gedächtnis zur  
Festfeier: Erich Döhlte und Frau  
Schorze, geb. Eiler  
Muss Döhlte's Lokal des Toten

**243** Jahre  
**Engel-Apothek**  
Kleinmieden 6  
(Hof der Steinstraße)  
Fernsprech-Anschluss Nr. 21018

**219** Jahre  
**Otto Hendel-  
Druckerei**  
Buchdruck - Rotationsdruck  
Broschüre - Koffertentzügen  
Große Brauhausstraße 16/17

**216** Jahre  
**Hotel  
Goldene Kugel**  
am Niederplatz  
Das vornehme Wein- u. Bier-  
Restaurant. Der angenehme  
Auffenthalten.

**203** Jahre  
**Gebauer-Schweigsche  
Druckerei u. Verlag** H. G.  
Dr. Märcker, 10 - Fernruf 266-26  
Das Haus der Qualitätsdruckerei  
Die Blätter für  
Leipziger Heimatliteratur

**200** Jahre  
**C. P. Heynemann**  
Händler - Arbeiterstraße  
Werkzeuge :: Baubehelme  
Haus- und Küchengeräte  
Sattlereibedarf

**200** Jahre  
**Gasthof zum Mohr**  
Alte Hof in Viehichenstein  
Saal für Zeremonienanstellungen  
Besonders gute Küche und Wein  
Fernruf 21818

**167** Jahre  
**W. F. Wollmer**  
Große Ulrichstr. 6-10

**154** Jahre  
**Hotel Rotes Roß**  
Leipziger Straße  
Die vornehme Gaststätte

**147** Jahre  
**Refersteinische  
Papierhandlung**  
Kom.-Gef.  
Papiere für alle Zwecke / Vermittler

**126** Jahre  
**W. Nietsch**  
Fleischmeister  
Leipziger Straße 77  
Feine Fleisch- und Würstwaren

**120** Jahre  
**Trotzhe-Optik**  
Große Steinstraße 16

**116** Jahre  
**Gustav Ekfässer**  
Juwelier und Goldschmied  
Kleinmieden 4 / Fernr. 22514

**113** Jahre  
**Hermann Elisch**  
Druck, Bild, Augen-  
Feinbilderei und  
Konditorei  
Gang 9 Ruf 22354

**113** Jahre  
**J. U. Heckert**  
Kristall - Porzellan  
Große Ulrichstraße 88  
Fernruf 22095

**111** Jahre  
**U. Knabe**  
Große Nicolaistraße 3  
Glas - Porzellan - Steingut

**108** Jahre  
**Piano-Ritter**  
Leipziger Straße 78  
Flügel, Pianos, Harmonien,  
Schallplatten, Rund- und  
Handharmonikas

**106** Jahre  
**Gebr. Naumann**  
einfache und feine Buchbinderei  
Löperplan 3 - Telefon 29585

**106** Jahre  
**Walter Wille**  
Znh.: Max Kleinweg  
Leipziger Str. 27, Nr. a, Leipzig, Zum  
Waffen, Manillen, Jagdausstf.  
Mittlererlauf der befehligen  
"Haller"-Jagdpatronen

**104** Jahre  
**Pianohaus  
Maercker**  
Baisenhausring 1 b  
an den Brandischen Stiftungen

**101** Jahre  
**C. F. G. Kitzing**  
Schmiedstraße 25  
Zigarren - Zigaretten  
Rauch-, Kau- u. Schnupftabake

**98** Jahre  
**Christian Glaser**  
Dr. Klausstraße 24 - Ruf 26138  
Ofen Herde  
Eisenwaren

**98** Jahre  
**Albert Neubert**  
Bieffer'sche Buchhandlung  
Adolf-Hitler-Ring 7

**98** Jahre  
**H. Schnee Nachf.**  
Große Steinstraße 84  
Erstes und ältestes Spezial-  
Geschäft für Barne, Unterzeuge,  
Strumpf-, Woll- u. Kurzwaren

**97** Jahre  
**Ferdinand Haasengier**  
Barfüßerstr. 9 / Fernruf 21196  
Metallwaren-Gabel  
Drehstange- u. Bemalungs-  
Anstalt, Metallgießerei, Metallwaren

**97** Jahre  
**Martini**  
Wöbel- und Einrichtungshaus  
Znh.: R. Ziemer  
Halle (Saale)  
am Alten Markt

**97** Jahre  
**J. Roedel**  
Handschuhe eigener Fabrikation  
Strawatten  
Große Steinstraße Nr. 4

**95** Jahre  
**Moritz Kade  
Nachfolger**  
Bürofabrik, Weingroßhandlung  
Halle (S.), Charlottenstraße 11  
Fernruf 22359

**90** Jahre  
**Restaurant "Börse"**  
Mantelweg 6  
Wetteles feines Bierlokal.  
Spezialkochen L. Rumboldt  
Zierbräuer, Cyprian-Bierland.  
Anerkannt gute Küche.

**90** Jahre  
**H. Bretschneider**  
Steinweg 55/56  
Fachgeschäft für techn. Zeichen-,  
Büro-, Mal- u. Feldmess-Bedarf

**88** Jahre  
**G. Asmann**  
Das Haus der Herrenmoden  
Stammhaus Große Ulrichstraße 49  
Abteilung: Uniformwerkstätten  
Große Ulrichstraße 27

**87** Jahre  
**Wilh. Heckert**  
Am Güterbahnhof 5, Fernruf 21071  
Ofen, Herde, Reffel, emaillierte und  
verzinkte Tischwaren

**85** Jahre  
**Tornow**  
Einzige und älteste  
Zuderwarenfabrik  
in der Leipziger Str. 82

**84** Jahre  
**Johannes Grün**  
Weinbau u. Weinhandel  
Tel. 26271 Rathausstr. 7

**81** Jahre  
**Bilder-Einrahmungen  
Photo-Ständer**  
Alle Reparaturen  
Hader  
H. Graichen  
Zuckerstraße 13 - Fernruf 22497

**80** Jahre  
**Coburger Hofbräu**  
Znh. Johanna Harber  
Kaulenberg 1  
Spezial-Bierlokal, Cyprian-Bierland

**80** Jahre  
**Gebr. Kroppenstädt**  
Möbelfabrik - Handb  
Große Märkerstraße  
Möbel aller Art  
Znh. gegen günstige Zahlungsung

**80** Jahre  
**U. Tenner**  
am Mittelstraße 6, I. Tr. r.  
Impreßhüte  
für Damen und Herren  
Moderne Formen, Waschen, Fäulen

**80** Jahre  
**Decken-Spezialhaus  
M. Wehr**  
Leipziger Straße 81  
Zelte / Planen / Decken

**78** Jahre  
**Papier - Weddy**  
Das Fachhaus für Bürobedarf  
Mercedes-Generalarbeiter  
Leipziger Straße 32/33

**77** Jahre  
**Helmbold & Co.**  
Drogen-Handlung  
Halle (Saale), Leipziger Str. 104  
3 Zweiggeschäfte:  
Merseburger Straße 168  
Fernruf 22094

**77** Jahre  
**Karl Kapslber**  
Spezialhaus  
für Lepeten und Anwesen  
Dr. Kiehl, 8 Fernruf 22452

**77** Jahre  
**C. F. Ritter**  
Das Haus für Geschenke  
im Ritterhaus

**77** Jahre  
**Gustav Uhlig**  
Leipziger Straße 18  
Uhren / Orden / Schmuck

**76** Jahre  
**Reinhold  
Grünberg**  
Leipziger Straße 86  
Spezial-Geschäft für Reimen,  
Wäsche, Tricotagen

**75** Jahre  
**Marie Nebel**  
Kopfmöbel-Spezialgeschäft  
Große Nicolastraße 8  
Spezialität: Glimmhüte

**75** Jahre  
**Singer-**  
Nähmaschinen-  
Aktien-Gesellschaft  
Leipziger Str. 23 - Mühlweg 22

**74** Jahre  
**H. Ucheltstetter  
Hotel  
Stadt Hamburg**  
Bier- und Wein-  
Restaurant  
Konferenzzimmer / Gesellschaftslokal

**73** Jahre  
**Friedrich Koch**  
Herrenhüte  
Leipziger Straße 74

**73** Jahre  
**Johann Thurm**  
Neueste Groß- / Hochglästererei  
u. Wurstfabrik d. Brod. Sachsen  
Halle (Saale)  
Otto-Ritter-Str. 79 :: Fernr. 22658

